

Brot und Rosen

Text u. Musik: Wilfried Röhrig

- Ref. Brot und Rosen, Rosen und Brot,
Gaben der Liebe gegen die Not.
Brot und Rosen, Rosen und Brot,
Gaben des Lebens gegen den Tod.
- 1 Da gibt es Menschen, die ohne Wohnung sind,
immer auf der Reise, auch bei Regen und Wind.
Suchen eine Bleibe, für die Nacht 'nen sicheren Ort,
etwas Geld zum Leben und ein nettes Wort.
- 2 Da gibt es Menschen, die ohne Freunde sind,
traurig und verlassen wie ein einsames Kind.
Suchen offene Herzen und ein wenig Zärtlichkeit,
jemand, der sie anhört und sagt:: „Ich hab Zeit!“
- 3 Da gibt es Kinder, sind nicht so reich wie wir,
ohne tolle Wohnung, nur ein Nachtquartier.
Freuen sich über alles, was man ihnen gibt und schenkt:
Kleider, Schuhe, Spiele, dass man an sie denkt.

Aus: Feuer und Flamme

Rechte: 2002 rigma Musikverlag, Viernheim

www.rigma.de / www.wilfried-roehrig.de